



Sammlung Theaterzettel

Der Schlafwagen-Kontrolleur

Bisson, Alexandre

1899-05-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. Mai 1899.

89. Vorstellung im Abonnement B.

Der Schlafwagen-Controleur.

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Georges Godefroid	Herr Köfert.
Lucienne, seine Frau	Frl. Raden.
Montpépin	Herr Tietich.
Aurore, seine Frau	Frau Jacobi.
Alfred Godefroid	Herr Lösch.
Raoul de Saint Médard	Herr Hecht.
Angèle	Frl. Löffl.
Labordave	Herr Godeck.
Charbonneau	Herr Jacobi.
Madame Charbonneau	Frl. v. Rothenberg.
Rosine, ihre Tochter	Frl. Bürger.
Julie, Dienstmädchen	Frl. Breisch.
Françoise, Köchin	Frau De Lauf.

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten in Auteuil bei Paris, im Hause des Montpépins, im dritten Akt in Rangis, im Hause der Familie Charbonneau.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperreiß im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2, 3 und 4. Reihe	4.50 " "	Sperreiß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Schloß im Parquet	2.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerieloge80 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie40 " "
Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkass. Karten für Stichplätze im Park erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenspielflan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Massenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. R., durch Vermittelung sämlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 71), Herr Anton Otto, Musikalienhandlung in Neustadt a. V. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 26. Mai 1899. 89. Vorstellung im Abonnement A.

Das Rheingold.

Vorspiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang 7 Uhr.